



Bezirksevangelist Christian Littek besucht zu letzten Mal die Kirchengemeinde Heusweiler – Holz

Am Samstag, den 16.11.2019, besuchte Bezirksevangelist Christian Littek die Kirchengemeinde Heusweiler-Holz um dort den Gottesdienst zu leiten. Der Zeitpunkt war ungewöhnlich aber notwendig, denn am Sonntag 17.11.19 fand ein besonderer Gottesdienst für die Amtsträger der Neuausschließlichen Kirche, gehalten von Stammapostel Schneider, statt.

Zwei Besonderheiten prägten diesen Samstag. Zum Ersten der ungewöhnliche Gottesdienstzeitpunkt, Samstag 18.00 Uhr und nicht Sonntag 10,00 Uhr und zum Zweiten wird Bezirksevangelist Littek im Dezember 2019 vom Bezirk Saar-Pfalz in den Bezirk Rhein-Pfalz wechseln. Somit hielt er zum letzten Mal einen Gottesdienst in der Kirchengemeinde Heusweiler-Holz.

Seiner Predigt legt der Bezirksevangelist das Bibelwort aus Sacharja 8, 20.21 zu Grunde. „ So spricht der Herr Zebaoth: Es werden noch Völker kommen und Bürger vieler Städte, und die Bürger der einen Stadt werden zur anderen gehen und sagen: Lasst uns, den Herrn anzuflehen und zu suchen den Herrn Zebaoth; wir wollen mit euch gehen.“ Der Refrain des vom Gemeindechor zu Beginn des Gottesdienst vorgetragenen Liedes: „Eine kleine Leuchte gab dir Jesus in die Hand, lass sieh helle strahlen ins dunkel Erdenland,“ zog sich wie ein roter Faden durch die Predigt.

Auch Gemeindevorsteher Hans-Martin Morlok und Priester Achim Simon unterstrichen in ihren Predigtbeiträgen die Gedanken des Bezirksevangelisten. Ein Teelicht in einem hellen Raum ist unscheinbar, aber schaltet man des Licht aus so wird seine Leuchtkraft deutlich sichtbar. Dies ist ein Gedanke aus den Predigtbeiträgen.

Nach dem Gottesdienst dankte der Gemeindevorsteher dem Bezirksevangelisten für die vielen segensreichen Gottesdienste die er in Heusweiler-Holz gehalten hat und überreichte ihm ein „Echt saarländisches Präsent“ als Erinnerung.

16. November 2019

Text: [Hans-Jürgen Schmitt](#)

